

Linden

IGS kooperiert mit Musikschule

Von Rüdiger Meise

Ein spielerischer Zugang zur Musik: Beim Musizieren lernen Schüler der IGS Linden den Umgang mit Instrumenten - allein und im Ensemble. Unterstützt werden die Kinder von Lehrern der Musikschule.



Vor allem E-Bass und Gitarre sind bei den Schülern der IGS Linden beliebt.

Linden. „Musikprojekt IGS Linden“ heißt die neue Kooperation zwischen der Musikschule Hannover und der Integrierten Gesamtschule aus Linden. Kurz vor den Osterferien haben Kultur- und Schuldezernentin Marlis Drevermann und Schulleiter Christoph Walther das Projekt vorgestellt. „Wir verfolgen mit dieser Zusammenarbeit zwei Ziele: Zum einen wollen wir Kindern, die sonst vielleicht nicht den Weg zur Musikschule finden würden, den Zugang zum Musikunterricht erleichtern. Zum anderen wollen wir diesen Kindern den Unterricht auch kontinuierlich, das heißt von der Kindertagesstätte über die Grundschule bis in die weiterführende Schule, ermöglichen“, sagte Drevermann.

Bei der vorschulischen Bildung kooperieren vier Kindertagesstätten in Linden sowie zwei Schulkindergartengruppen der Albert-Schweitzer-Grundschule mit der Musikschule und erhalten ein wöchentliches Musikangebot. Bei dem Angebot der Grundschule gestalten Lehrkräfte der Musikschule gemeinsam mit Lehrern der Schule für alle ersten bis vierten Klassen den Musikunterricht und bieten musikalische Projekte an. Die Kinder können ein Instrument lernen und in einem Ensemble spielen, wobei die Unterrichtsstunden in den

schulischen Stundenplan integriert werden. Zurzeit lernen in Linden-Nord 42 Kinder ein Instrument und musizieren in zwei Grundschulorchestern.

Dieser Unterricht kann nun auch in der IGS Linden mit den Lehrkräften der Musikschule fortgesetzt werden. Beliebt bei den Kindern sind vor allem Bandinstrumente wie E-Bass und Gitarre (E- und klassische Gitarre), außerdem Schlagzeug und andere Schlaginstrumente, aber auch klassische Instrumente wie Querflöte und Klavier. Aktuell nehmen 39 Schüler teil, die bis auf fünf Siebtklässler den fünften Jahrgang besuchen. Darunter ist eine komplette fünfte Klasse - die Musikklasse mit rund 24 Schülern. Für das kommende Schuljahr ist eine noch stärkere Verknüpfung mit dem Schulangebot vorgesehen. Geplant ist ein Klassenmusizieren in einer Bandklasse oder einem Klassenorchester.

„Wichtig ist, dass die Kinder in vertrauten Bahnen weiterarbeiten können und sich an ihrer neuen Schule schnell zu Hause fühlen“, sagt Walther. „Außerdem leistet das Angebot der Musikschule einen Beitrag, die IGS Linden zu einer ‚kulturellen Schule‘ zu entwickeln und ermöglicht es, einzelne Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.“ Zusätzlich würden die Kinder mit ihren instrumentalen Fähigkeiten den Schulalltag bereichern.

Die Schüler zahlen für die Teilnahme einen monatlichen Beitrag zwischen elf Euro (bei Vorlage des Hannover-Aktiv-Passes) und 32,50 Euro. Der Unterricht ist organisatorisch in den Schulplan eingebunden und umfasst 45 Minuten pro Woche. Zusätzlich können die Kinder an allen Zusatzangeboten der Musikschule wie Orchester, Chöre, Ensembles und Theorieunterricht teilnehmen. Das Klassenmusizieren wird von Schulmusikern geleitet, auch hier fallen keine zusätzlichen Kosten an.